

Zones d'approche

Werktitel: Zones d'approche

Untertitel: Trio für Klarinette in B, Fagott und Klavier

KomponistIn: [Pironkoff Simeon](#)

Entstehungsjahr: 2018

Dauer: 11m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Trio

[Klarinette](#) (1), [Fagott](#) (1), [Klavier](#) (1)

Besetzungsdetails:

Schwierigkeitsgrad: 5

Art der Publikation: Eigenverlag

Digitaler Notenverkauf über mica - music austria

Titel: Zones d'approche

ISMN: 979-0-012-17419

Ausgabe: Partitur

Seitenlayout: A3

Seitenanzahl: 15 S.

Verkaufspreis (inkl. Mwst.): 40,00 EUR

ISMN: 979-0-012-17465

Ausgabe: Stimmen

Seitenlayout: A3

Seitenanzahl: 53 S.

Verkaufspreis (inkl. Mwst.): 30,00 EUR

PDF Preview: [Zones d'approche \(Partitur\)](#) [Zones d'approche \(Stimmen\)](#)

Beschreibung

"Das Stück "Zones d'approche" ist das Produkt eines herausfordernden Auftrags wegen seiner sehr heterogenen Partitur. Wie der Titel schon sagt, geht es um "Berührungen" - jedes Instrument "testet" sein eigenes Vokabular, aber parallel

hört es auch auf die Sprache der anderen - eine Art von Spiel in Form von Umlaufbahnen, Ansätzen oder gegenseitigen Abstoßungen. Ein Reservoir verschiedener Klanggesten (man könnte sie auch als "objets trouvés" bezeichnen) dient als Katalysator für die Form des Stücks, in dem auch eine "Berührung" der Musikgeschichte in Form von kurzen Zitaten, die für extrem kurze Momente permanent auftauchen, beobachtet werden kann."

International Society for Contemporary Music: Simeon, Pironkoff: Zones d'approche (2018), abgerufen am 23.09.2020

[<https://member.iscm.org/catalogue/works/simeon-pironkoff-zones-dapproche>]

Auftrag: *ISCM/IGNM/SICM - Internationale Gesellschaft für Neue Musik*

Uraufführung

31. Oktober 2019 - Würzburg (Deutschland)

Veranstalter: Tage der neuen Musik

Beschreibung

"Das Stück "Zones d'approche" ist das Produkt eines herausfordernden Auftrags wegen seiner sehr heterogenen Partitur. Wie der Titel schon sagt, geht es um "Berührungen" - jedes Instrument "testet" sein eigenes Vokabular, aber parallel hört es auch auf die Sprache der anderen - eine Art von Spiel in Form von Umlaufbahnen, Ansätzen oder gegenseitigen Abstoßungen. Ein Reservoir verschiedener Klanggesten (man könnte sie auch als "objets trouvés" bezeichnen) dient als Katalysator für die Form des Stücks, in dem auch eine "Berührung" der Musikgeschichte in Form von kurzen Zitaten, die für extrem kurze Momente permanent auftauchen, beobachtet werden kann."

International Society for Contemporary Music: Simeon, Pironkoff: Zones d'approche (2018), abgerufen am 23.09.2020

[<https://member.iscm.org/catalogue/works/simeon-pironkoff-zones-dapproche>]